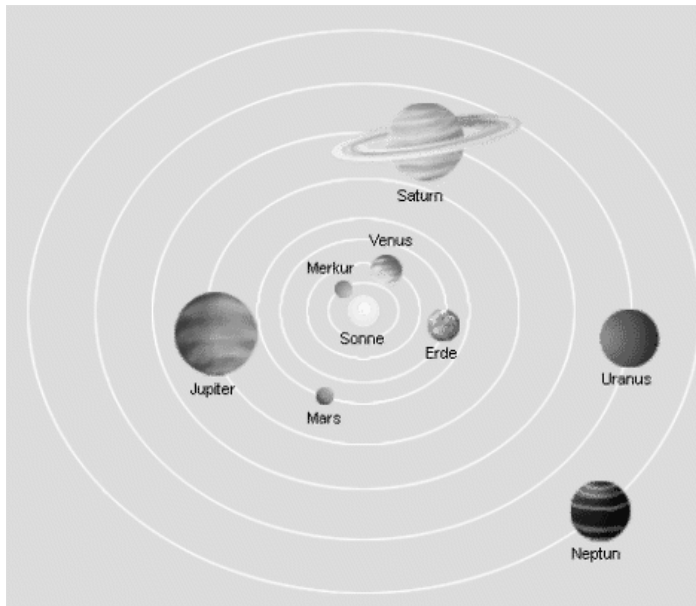


Fragen stellen


- Die Bewegungen der Sonne beobachten. Stehen Sie an einem sonnigen Morgen draussen auf einen Platz oder das Trottoir. Lassen Sie Ihr Kind mit Strassenkreide den Umriss ihres Schattens nachzeichnen und markieren Sie Ihre Position mit einem grossen Punkt. Stehen Sie am Mittag und am Nachmittag nochmals an denselben Punkt und zeichnen Sie wieder Ihren Schatten nach. Was ist denn da passiert? Lassen Sie Ihr Kind überlegen, weshalb der Schatten nun an einem ganz anderen Ort ist. Erklären Sie Ihrem Kind danach den Lauf der Sonne. Beobachten Sie am nächsten Tag die Sonne, wo sie am Morgen steht, wo am Mittag und wo am Nachmittag.
 - ☆ Für Fortgeschrittene: Erklären Sie Ihrem Kind, dass eigentlich nicht die Sonne sich bewegt, sondern die Erde sich dreht. Besorgen Sie sich dafür ein Buch aus der Bibliothek, damit sie an Hand einer Zeichnung zeigen können, wie das funktioniert.



Fortsetzung: Fragen stellen

- Spezielle Eigenschaften von Salz. Schneiden Sie von einer Gurke einige Scheiben ab. Legen Sie die Scheiben auf einen trockenen Teller und bestreuen Sie die Scheiben auf beiden Seiten reichlich mit Salz. Schauen Sie eine halbe Stunde später wieder nach. Wo kommt plötzlich das viele Wasser her? Lassen Sie zunächst Ihr Kind überlegen. Erklären Sie ihm danach, dass das Salz der Gurke das Wasser entzieht, das vorher schon in der Gurke drin war.
- Spezielle Eigenschaften von Öl kennenlernen. Schneiden Sie von einer Tomate zwei dicke Scheiben ab. Legen Sie die eine Scheibe auf einen Teller. Legen Sie die andere Scheibe in eine Glas und füllen Sie das Glas mit Öl, bis die Tomatenscheibe vollständig im Öl liegt. Lassen Sie beides eine Woche lang so stehen und beobachten Sie, was mit den beiden Tomatenscheiben geschieht. Erklären Sie Ihrem Kind, dass Öl Dinge konserviert, weil es die Luft fern hält und die Dinge dadurch länger halten.
- Untersuchen Sie bei einem Spaziergang die Reifen von verschiedenen Fahrzeugen. Welche unterschiedlichen Profile haben die Reifen? Weshalb sind einige Reifen ganz glatt und andere haben ein Profil mit tiefen Kerben (glatte sind schneller, solche mit starkem Profil haften besser und gleiten weniger aus)? Weshalb haben einige Autos und Velos breite Reifen, andere schmale? Weshalb haben Rennautos sehr breite Reifen (für die Bodenhaftung). Lassen Sie dabei immer ihr Kind zuerst untersuchen und nachdenken, bevor Sie Antworten geben auf die Fragen. Es lernt so, logische Schlüsse zu ziehen und was man selbst herausgefunden hat, an das erinnert man sich noch nach Jahren.
 - ☆ Für Fortgeschrittene: Untersuchen Sie weitere Teile zum Beispiel vom Velo Ihres Kindes: Wozu ist die Bremse da? Wo führt das Bremskabel hin? Wie funktioniert sie? Wie funktionieren die Gänge? Welcher Mechanismus macht, dass die Klingel funktioniert? Wie sieht das Velolicht von innen aus?

Fortsetzung: Fragen stellen

- Lassen Sie Ihr Kind ein Tier streicheln, ein Hund oder eine Katze oder eine Kuh. Lassen Sie es einmal von vorne nach hinten streicheln und danach „gegen den Strich“ von hinten nach vorne. Fragen Sie Ihr Kind, was ihm auffällt. Lassen Sie Ihr Kind herausfinden, ob das Fell bei allen Tieren in die selbe Richtung läuft. Weshalb könnte das so sein? (Wenn das Tier rennt, dann bleiben so die Haare am Körper, halten das Tier warm und halten Regen und Schmutz vom Körper weg.
- Schauen Sie sich im Zoo oder in Tierbüchern gemeinsam Tiere an. Haben alle Tiere ein Fell? Gibt es auch Tiere ohne Fell? Was haben andere Tiere an Stelle des Felles? Was hat der Mensch an Stelle eines Felles?
- Betrachten Sie im Zoo oder in einem Buch, welche „Füsse“ Tiere haben. Was kann man mit diesen Füßen alles tun? Wozu kann man sie gebrauchen? Welche Tiere haben ähnliche Füße und weshalb?
 Wortschatz: Pfoten, Hufe, Hände, Flossen

Fortsetzung: Fragen stellen

Pflücken Sie mit Ihrem Kind auf einem Spaziergang einige Blumen. Setzen Sie sich hin und betrachten Sie die Blumen und Blüten genauer. Was ist bei allen Blumen gleich? Was ist verschieden? Was sieht bei einigen ähnlich aus, bei anderen nicht? Nehmen Sie ein paar Blumen mit nach Hause, um sie abzuzeichnen oder mit farbigem Papier nachzubauen.

☆ Für Fortgeschrittene: Falls Sie einige Teile der Blume mit Namen kennen, erklären Sie Ihrem Kind, wie diese Teile heissen und wozu sie da sind. Aber Achtung, nicht zu viel auf's Mal, achten Sie darauf, was Ihr Kind wirklich wissen möchte. Es nützt nichts, wenn Sie es mit Informationen vollstopfen, die es nicht behalten kann. Die Teile der Blume werden übrigens in der Primarschule auch nochmals behandelt.

👉 Wortschatz: Stiel, Blätter, Blütenblätter, Staubgefässe (Blütenmitte mit Blütenstaub)